

Feministische Autorin gestorben

Ankara. Die türkische Schriftstellerin und Frauenrechtlerin Duygu Asena ist im Alter von 60 Jahren gestorben. Sie erlag vergangenen Sonntag einem Krebsleiden. Asena gründete 1978 die erste Frauenzeitschrift in der Türkei, in der viele Tabuthemen wie Frauenrechte, Gewalt gegen Frauen und Sexualität aufgegriffen wurden. Ihr 1987 erschienener Roman »Die Frau hat keinen Namen« wurde zum Bestseller. Die türkischen Behörden verboten ihn jedoch schon bald. Nach zweijährigem Rechtsstreit wurde das Buch schließlich wieder zugelassen und dann ebenso erfolgreich verfilmt.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71455.feministische-autorin-gestorben.html>